

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI, ÖDP/FREIE WÄHLER und AfD):

1. Der Trennung des Referats für Gesundheit und Umwelt in ein Gesundheitsreferat und ein Referat für Klima- und Umweltschutz zum 01.01.2021 wird zugestimmt.
2. Das Direktorium wird beauftragt, den Stadtrat schnellst möglich mit der Besetzung der Referatsleitung des Referats für Gesundheit und Umwelt (bis 31.12.2020) bzw. des Gesundheitsreferats (ab 01.01.2021) zu befassen. Die bisherige Stelle der Referentin für Gesundheit und Umwelt soll ab 01.01.2021 für die Referatsleitung des Gesundheitsreferats verwendet werden.
3. Das Direktorium wird beauftragt, zusammen mit dem RGU, dem Personal- und Organisationsreferat, der Stadtkämmerei und dem IT-Referat dem Stadtrat im Dezember 2020 ein Konzept zum weiteren Vorgehen (v. a. bei der Trennung der Infrastruktur und der Zusammenführung betroffener Fachaufgaben anderer Referate) zur Entscheidung vorzulegen.
4. Alle betroffenen Referate werden beauftragt, mitzuwirken und die Querschnittsbereiche bei der Erfüllung des Auftrags zu unterstützen.
5. Das RGU wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 124.290 € einmalig im Haushalt 2020 und dauerhaft i. H. v. 497.110 € im Rahmen des Schlussabgleichs 2021 anzumelden. Darüber hinaus wird das RGU gebeten, die Einrichtung von 5,0 Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten*-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und

Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 198.844 Euro (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 695.954 €, davon sind 497.110 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Das RGU wird beauftragt, die einmaligen Sachkosten für die Einrichtung und Ausstattung der konsumtiven Arbeitsplatzkosten für 5,0 VZÄ in Höhe von einmalig 10.000 Euro und die konsumtiven Arbeitsplatzkosten in Höhe von 4.000 Euro im Rahmen einer Mittelbereitstellung bei der Stadtkämmerei zu beantragen.
7. Die Funktion des Betreuungsreferats der München Klinik soll sobald wie möglich, spätestens aber bis zum 30.06.2021, nach Besetzung der Referentenstelle, der Klärung der Raumfrage und der Schnittstellen zur Kämmerei von der Stadtkämmerei zum künftigen Gesundheitsreferat wechseln. Davon betroffen ist das Produkt 41111320 Beteiligungsmanagement, PL 1: Beteiligungsmanagement München Klinik - MÜK mit dem entsprechenden Budget und den entsprechenden VZÄ.
8. Das RGU wird beauftragt, die Nachbesetzung der Stellen der beiden ausscheidenden Hauptabteilungsleitungen sowie der Leitung der Geschäftsleitung des RGU schnellst möglich über das POR zu veranlassen. Bis zur Besetzung der Referatsleitungsstelle für das Gesundheitsreferat sind Besetzungen bei diesen Stellen mit dem Oberbürgermeister abzustimmen.
9. Der Stadtratsantrag „Gründung eines eigenständigen Gesundheitsreferats“, Nr. 20-26 / A 00325, der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 30.07.2020 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Der Stadtratsantrag „Gründung eines eigenständigen Referats für Klima- und Umweltschutz; Nr. 20-26 / A 00326, der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 30.07.2020 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.

11. Der Stadtratsantrag „Entwicklungsziele für Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen, München leistet seinen Beitrag – Kompetenzen an der Stadtspitze bündeln, Nr. 14-20 / A 06223 der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 bleibt aufgegriffen.

12. Der Stadtratsantrag „Klimaschutz - jetzt gilt's! 2. Klimaschutz zur Sache der Stadtspitze machen“, Nr. 14-20 / A 06549 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 17.01.2020 bleibt aufgegriffen.

13. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.